

[pdf-Datei der Karte \(genauer\)](#)

Tour 5 ist ein 25km-Distanzritt von Weidenthal nahe Frankenstein bis zum Parkplatz an der Retzberghütte (Sippersfeld/Donnersberg). Leider hat mein GPS-Gerät an diesem Tag Verbindungsprobleme mit den Satelliten gehabt und so musste ich große Teile des Tracks nachzeichnen (erkennbar an den fehlenden Zeitmarkierungen in der gpx-Datei).

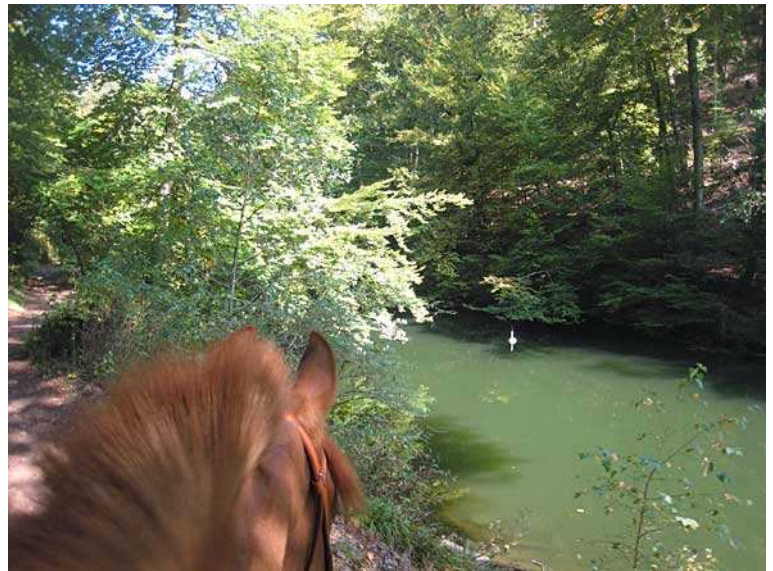
Die Tour startet in einer Sackgasse mit Wendepunkt in Weidenthal. Der total schöne Weg geht leicht (aber lange) bergauf und über die Höhe hinweg in Richtung B37. B37. Unterwegs durchqueren wir einen Ruheforst, danach geht es abwärts (ca. 1000m Teerweg) zur B37 um diese am Anfang des Isenachtales zu überqueren. Am Isenachweiher (Gaststätte mit Biergarten) entlang und das Isenachtal hinauf. Auf der linken Seite des Baches sind die besseren Reitwege (konnte ich am Anfang nicht nehmen da ein umgestürzter Baum den Weg versperrte). Die zwei Holzbretter im oberen Talbereich darf man nicht verpassen, danach gibt es keinen Übergang über den Bach. Wir queren also den Bach über die Bretter nach links (siehe Foto) und reiten noch ein kleines Stück auf der rechten Bachseite, bis ein Weg nach links abzweigt. In Höhe der Isenachquelle geht es schräg rechts den Hang hoch, ein schmaler Fußpfad dessen Einstieg schlecht zu sehen ist. Dann immer leicht bergan auf die Hochebene hinauf auf der eine Hütte mit Grillplatz den Anfang eines geteerten Wirtschaftsweges in Richtung Autobahn A6 A6 markiert. Der Wirtschaftsweg lässt sich leider am Anfang nicht umgehen, alle auf der Karte eingezeichneten und ausprobierten Waldwege führten entweder in die falsche Richtung oder waren schlicht nicht vorhanden. Wir haben den Wirtschaftsweg dann später nach links verlassen um über schöne, leicht zugewachsene Waldwege zur Unterführung der A6 zu gelangen. Durch die Tunnelunterführung und immer auf gleicher Höhe Richtung Eistal, vorbei am Eiskopf und später über einen schmalen, als Wanderweg gekennzeichneten Fußpfad hinunter ins Eistal. Rast an der Gaststätte "Forelle", da gibt es im Sommer einen Kiosk am Seeufer mit Sitzbänken und viel Gras fürs Pferd. Nach der Rast über die L395 und hoch zu den Brückenpfeilern der alten riesigen Eisenbahnbrücke. Auf einem sehr schmalen Weg am steilen Hang entlang der L 395 bis nach rechts ein schöner Waldweg abzweigt. Diesem folgen wir bis zu einer Wiese, danach nach links und in kurzes Stück Stück steil hoch bis zu einem ebenen Waldweg der uns über die Höhe bis zum Parkplatz an der Retzberghütte führt. Man kann auch noch 7-8 km weiter nach Münchweiler reiten, wo es eine Wanderreitstation (Hotel Klostermühle) gibt.



Ruheforst auf der Höhe über Frankenstein



Biergarten am Isenachweiher



hier geht der Weg rechts den Hang hinauf - mein Pferd guckt etwas verständnislos



am Eistalsee - nachdem er die Longe zerrissen hat hab' ich ihn einfach grasen lassen

